

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Septembargespräche feiern in diesem Jahr ihr **30-jähriges** Bestehen. Als Veranstaltungsreihe der Katholischen Kirche Remscheid und dem Katholikenrat Remscheid in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk Wuppertal/Solingen/Remscheid widmen sie sich seit drei Jahrzehnten der Auseinandersetzung mit dem christlichen Glauben, gesellschaftlichen Fragen und der Spiritualität in der gegenwärtigen Situation.

Die Teilnahme ist gebührenfrei.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Msgr. Thomas Kaster, Stadtdechant
Elisabeth Schnocks, Katholikenratsvorsitzende
Alessia Di Marzio, Katholisches Bildungswerk

Eine Veranstaltungsreihe der
Katholischen Kirche Remscheid

in Zusammenarbeit mit dem
Katholikenrat Remscheid



**Katholisches Bildungswerk
Wuppertal/Solingen/Remscheid**

und der



Kobiz***
Kommunales
Bildungszentrum

**Volkshochschule Remscheid /
Kommunales Bildungszentrum Remscheid**

Katholische Kirche Remscheid



**Septembargespräche
2026**

Fr., 18. September 2026, 19:00 Uhr

CHRISTFLUENCING IM SPANNUNGSFELD DER DEMOKRATIE

Risiken und Potenziale digitaler christlicher Meinungsbildung

Ob TikTok, Instagram oder YouTube – christliche Stimmen erreichen heute Millionen Menschen über digitale Kanäle. „Christfluencer“ prägen Glaubensvorstellungen, politische Haltungen und gesellschaftliche Debatten oft stärker als klassische kirchliche Strukturen. Doch was bedeutet das für unsere Demokratie?

An diesem Abend werfen wir einen kritischen Blick auf das Phänomen des Christfluencing: Wie verändert sich christliche Meinungsbildung im digitalen Raum? Welche Chancen bietet die Vernetzung von Glaube und Öffentlichkeit – etwa für zivilgesellschaftliches Engagement, Bildung und Dialog? Und wo liegen die Risiken, wenn Algorithmen, Polarisierung und einfache Botschaften komplexe Fragen des Zusammenlebens dominieren?



© Bettina Fürst-Fastré

Benjamin Gerlich ist Referent für Weltanschauungsfragen, Ökumene und Buddhismus im Fachbereich Dialog des Erzbistums Köln. In seiner Arbeit beschäftigt er sich mit dem interreligiösen und ökumenischen Austausch sowie mit Fragen zu religiösen und weltanschaulichen Strömungen.

Mo., 28. September 2026, 19:00 Uhr

GEISTLICH-SPIRITUELLER MISSBRAUCH IN GEISTLICHEN GEMEINSCHAFTEN

Geistlich-spiritueller Missbrauch ist ein in Theologie und Kirche erst in jüngerer Zeit diskutiertes und erforschtes Thema. Die Veranstaltung führt in die Thematik ein, klärt, was spiritueller Missbrauch ist, wie er aussieht, mit welchen Praktiken und Strategien er verübt wird und was klassischen Settings Geistlichen Missbrauchs sind. Gefragt wird auch nach den Bedingungen in Theologie und Kirche, die spirituellen Missbrauch begünstigen.



© Peter Leßmann

Prof. Dr. Judith Könemann, Professur für Religionspädagogik, Bildungs- und Genderforschung am Institut für Religionspädagogik und Pastoraltheologie sowie Leiterin der Arbeitsstelle Theologische Genderforschung der Katholisch-Theologischen Fakultät der Universität Münster.

Veranstaltungsort 18. und 28. September 2026:

Zentralbibliothek der Stadt Remscheid
Scharffstr. 4-6, 42853 Remscheid